



**SWISS WATERAID PUMPING
WATER TO DRY AREAS**

Jahresbericht 2020



HILFE FÜR KLEINBAUERN IN TROCKENZONEN

WWW.PEOPU.SWISS



Jahresbericht des Präsidenten	3
Aktivitäten 2020	4
Senegal	4
Mosambik	5
Angola	6
BASILEA-Pedalpumpe für tiefe Brunnen	7
BASILEA-Handpumpe	8
Jahresrechnung 2020	9
Organisation	10
Dokumentation People Powered Pumps	11



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir freuen uns, Ihnen über unsere Tätigkeiten im Jahr 2020 zu berichten. Die vorgesehenen Arbeitseinsätze im Senegal und Mosambik konnten leider wegen der Coronakrise nicht durchgeführt werden. Vorgesehen war, beide Länder im ersten und vierten Quartal zu besuchen und damit die lückenlose Betreuung der Projekte zu gewährleisten. Wir haben die Zeit ohne Reisen dazu genutzt, die späteren Einsätze und Materialbeschaffungen vorzubereiten. Von diesen Vorbereitungen können wir 2021 profitieren.

Mit den uns heute zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten können wir aus der Schweiz aus mit unseren Partnern kommunizieren und die Verbindung aufrechterhalten. Erfreulicherweise bekommen wir Rückmeldungen und können somit Ratschläge erteilen und wenn nötig Ersatzteile liefern.

Trotz dem Ausfall der Arbeitseinsätze dürfen wir auf eine rege Vereinstätigkeit zurückblicken. Auf den folgenden Seiten erfahren sie, wie der Stand unserer Projekte ist und was wir neu aufgelegt haben.

Angefügt an den Jahresbericht ist eine Dokumentation, die über unsere Angebote, die Tätigkeiten und Produkte informiert. Sie kann auf unserer Website pepopu.swiss in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch heruntergeladen werden.

Die Spendengelder für die Arbeitseinsätze in Senegal und Mosambik sind reserviert und können, wenn es die Pandemie erlaubt, 2021 eingesetzt werden.

Nach wie vor sind wir auf die grosszügige Unterstützung von Firmen, Spenderinnen und Spendern angewiesen. Herzlichen Dank, wenn wir weiterhin auf Ihre Treue zählen dürfen. Wir versichern Ihnen, dass alle Spenden für unsere Projekte eingesetzt und nicht zweckentfremdet ausgegeben werden. Die Beträge können von den Steuern abgezogen werden.

Wir freuen uns auf die ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2021 und hoffen, dass wir dann wieder von Einsätzen in fernen Ländern berichten können.

Robert Wingeier

Senegal

Für das Jahr 2020 waren zwei Besuche von PEPOPU-Mitgliedern bei unserer Projekt-Partnerin Madame Victorine im Senegal geplant. Leider verunmöglichte die Corona-Situation beide Besuche. Dennoch bewegte unsere Partner-Organisation vor Ort einiges. Nach einem Hilferuf konnten im August zwei Pumpen, die wir beim ersten Besuch 2017 in der Region Djoudj (bei St. Louis) installiert hatten, rechtzeitig für die bevorstehende Bewässerungszeit mit neuen Pumpen ersetzt werden. Die ausgewechselten Pumpen wurden in der Werkstatt in Palmarin revidiert, mit dem Pumpen-Update versehen und erneut einsatzbereit gemacht.

Ebenso installierte der von uns ausgebildete Mitarbeiter drei weitere Pumpen bei neuen Kunden in der Region Gandiaye. (Sie waren Teilnehmer der Schulung, die wir beim Besuch 2019 durchgeführt hatten). Weitere Pumpen lieferte Madame Victorine nach Ngaparou, nahe der Stadt Mbour. Um die Projekt-Aktivitäten im Senegal trotz Corona zu unterstützen, beschloss PEPOPU weitere Pumpen zu liefern. Anfangs De-

zember verließ ein Palett mit acht Pumpen und entsprechendem Schlauchzubehör die Heilsarmee-Pumpenwerkstatt in Sissach Richtung Senegal.

Martin Sigrist



Pumpen in Sissach, bereit für die Auslieferung

Mosambik

Obwohl eine Reise nach Mosambik nicht möglich war, konnten wir mit Unterstützung von swisscontact eine Absichtserklärung mit der technischen Fachhochschule in Nampula für den Pumpenbau vor Ort unterzeichnen. Gleichzeitig konnten wir die Materialbeschaffung klären und Angebote für die nötigen PVC-Teile einholen.

Swisscontact hat in dieser Zeit auch die Pumpen (BASILEA-Pedalpumpe und Handpumpe) bei verschiedenen landwirtschaftlichen Genossenschaften vorgeführt und Vergleiche mit solarbetriebenen Pumpen durchgeführt, wobei die BASILEA ihr Potential unter Beweis stellen konnte.

Hans Jörg Hüebelin



Vorführung der BASILEA-Pedalpumpe

Angola

Im November hatten wir in der Werkstatt in Sissach Besuch von David Bongo, einem Angolaner der in Genf lebt und mit seiner NGO Landsleute in Angola unterstützt. Sein neues Projekt betrifft eine Wasserversorgung im Norden des Landes, wo ein Dorf etwa einen Kilometer von der nächsten Wasserquelle entfernt ist. Er möchte unsere BASILEA-Pedalpumpe einsetzen, um das Wasser in zwei Etappen ins Dorf und in die Schule zu pumpen. Ein wichtiger Grund für die Wahl der BASILEA-Pumpe ist der Pedalantrieb und die einfache Wartung. Aus seiner Sicht ist es wichtig, dass die Nutzer sich das technische Verständnis aneignen können, um einen nachhaltigen Betrieb zu

gewährleisten. Das Hilfswerk ADED (vertreten durch Jean-Marc Waridel), mit dem wir schon in anderen Projekten zusammengearbeitet haben, engagiert sich ebenfalls für dieses Projekt.

An der letzten Sitzung im Jahr 2020 haben wir beschlossen, dass PEPOPU das Projekt mit der Lieferung von Pumpen und der technischen Schulung vor Ort unterstützen wird. Da Reisen nach und innerhalb Angola zurzeit Restriktionen unterliegen steht noch nicht fest, wann dieses Projekt umgesetzt werden kann.

*Hans Jörg Hüebelin
Hans Knutti*



David Bongo beim Testen der BASILEA-Pedalpumpe in Sissach

Oft stellen wir fest, dass in Einsatzgebieten in Afrika der Wasserspiegel in den Brunnen tiefer als 6 m ist und wir unsere BASILEA-Pedalpumpe deshalb nicht einsetzen können.

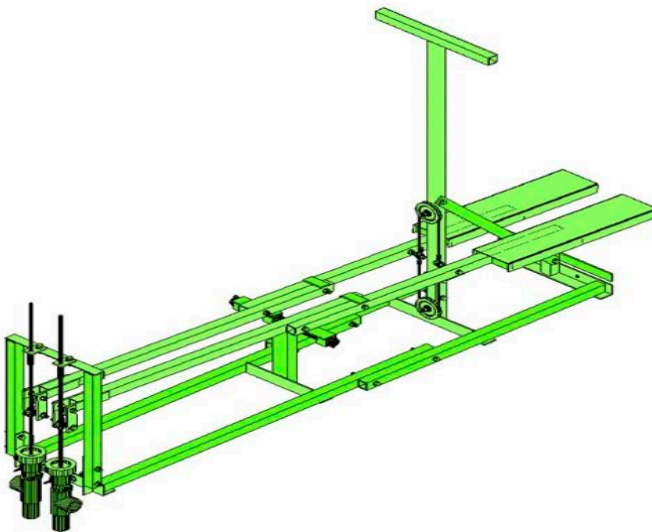
Da in Zeiten von Corona unsere Einsätze im Feld nicht stattfinden konnten, entschlossen wir uns, unsere Kräfte zuhause nutzbringend einzusetzen und eine Lösung für dieses Problem zu suchen.

Wir diskutierten sowohl über Sonnenenergie betriebene wie auch über mechanische Pumpen. Schlussendlich beschlossen wir, unsere BASILEA-Pedalpumpe weiter zu entwickeln.

Mittels Pumpversuch wurden das System und die Funktion für offene Brunnen getestet und als diese Tests erfolgreich verliefen, wurde ein Prototyp gebaut. In einem stillgelegten Brunnen der Wasserversorgung Sissach konnten wir diesen eingehend testen. Zur Freude aller Beteiligten funktionierte die Pumpe einwandfrei.

Es braucht nun noch einige konstruktive Verfeinerungen und dann sind wir bereit, das neue Produkt im Feld einzusetzen.

Hans Knutti



CAD-Zeichnung der neuen Pumpe für tiefe Brunnen

Als Ergänzung zur leistungsfähigen BASILEA-Pedalpumpe entwickelten wir die kleinere, leichte und günstige BASILEA-Handpumpe. Sie kann Wasser aus 6 m Tiefe ansaugen und bis 14 m hoch drücken. Kleinbauern können damit aus tiefer liegenden Wasserquellen höher gelegene Kulturen bewässern, oder Wassertanks auf ihrem Dach mit Regenwasser füllen. Das war bisher nur mit Leitern und Eimern möglich.

Die Pumpe wiegt ohne Schläuche nur ca. 3 kg und kann getragen oder mit dem Fahrrad transportiert werden. Die Fördermenge beim Pumpen im Sekundentakt beträgt 15 l/min.

Martin Maurer



BASILEA-Handpumpe im Feldeinsatz



Jahresrechnung 2020 (1. Januar – 31. Dezember 2020)

Betriebsrechnung	Einnahmen	Ausgaben
Spenden	40 676.55	
Versicherung, Postspesen		847.70
Werbung, Repräsentation, Flyer		1 567.90
Büromaterial		1 978.85
Garage Sissach		1200.00
Dusch-Pumpe am Bodensee		115.05
Aufwand andere Pumpen		956.30
Aufwand Tieflochpumpe		2 402.90
Aufwand Web-Site		420.00
Aufwand für Projekte		9 911.50
	40 676.55	19 400.20
Ertrag 2020		21 276.35
	40 676.55	40 676.55
Bilanz		
Post PC 60-164057-0	68 021.45	
Trans. Aktiva/Passiva	-591.80	
Inventar	1.00	
	67 430.65	
Vermögensnachweis		
Vermögen am 31. Dezember 2019		46 154.30
Ertrag 2020		21 276.35
Vermögen am 31. Dezember 2020		67 430.65
Verfügbarkeit		
gebundene Mittel für Projekte	36 170.00	
frei verfügbar	31 260.65	
	67 430.65	
31. Dez. 2020	28. Januar 2021	
<i>Peter Haid</i> Kassier	<i>Kurt Waldis</i> Revisor	<i>Paul Zöbeli</i> Revisor



Wingeier Robert
Mühlestrasse 25
3555 Trubschachen
079 639 52 49
info@robertwingeier.ch

Präsident

Hüebli Hans Jörg
Oberkirchstrasse 38
8500 Frauenfeld
078 668 48 48
hueblin@gmx.net

Vizepräsident

Knutti Hans
Eschenweg 28
3400 Burgdorf
079 301 72 47
hans.knutti@quickline.com

Sekretär

Postcheck:

60-164057-0 pepopu.swiss
6020 Emmenbrücke

IBAN:

CH83 0900 0000 6016 4057 0

Website:

www.pepopu.swiss

E-Mail:

info@pepopu.swiss



**SWISS WATERAID PUMPING
WATER TO DRY AREAS**

Dokumentation pepopu.swiss

Wir sind eine gemeinnützige Organisation und seit mehreren Jahren mit der Entwicklung von Bewässerungspumpen beschäftigt. Dank der Spenden von Familien, Einzelpersonen, kirchlichen Organisationen und Unternehmen können wir bei der Umsetzung von Projekten und bei der Instandhaltung bestehender Einrichtungen helfen.

**SCHWEIZER HELFEN KLEINBAUERN
IN TROCKENGEBIETEN MIT BEWÄSSERUNGSPUMPEN**

Was bieten wir an?

People Powered Pumps bietet unter dem Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» folgende Dienstleistungen an:

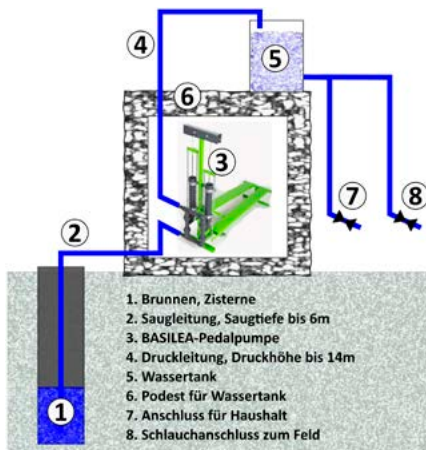
- Detaillierte technische Informationen
- Probepumpen für Feldtests
- Starthilfe und Fundraising
- Beratung und Ausbildung in der Schweiz
- Beratung und Einweisung vor Ort
- Nachbereitung
- Beratung bezüglich Bewässerungsmethoden



System

Das System besteht aus der BASILEA-Pedalpumpe, die das Wasser aus dem Brunnen ansaugt und es in den Wassertank auf einem Dach oder einer Stützkonstruktion bringt. Von dort fließt es zu den Verbrauchs- oder Bewässerungsstellen.

Der kontinuierliche Fluss der BASILEA-Pedalpumpe und der Druck an ihrem Auslass ermöglicht es, die Pflanzungen direkt zu bewässern. Mit einem Tank als Speicher für das Wasser ist auch eine Bewässerung durch Tropfsysteme möglich.





BASILEA-Pedalpumpe Saug- und Druckpumpe

Beschreibung:

Pumpe mit Fussantrieb (Pedalen) Gestell aus Stahl, Hydraulik aus PVC

Technische Daten:

Saughöhe 6 m
Druckhöhe 14 m
Förderleistung ca. 45 l/min
Gewicht ca. 27 kg



BASILEA-Handpumpe Saug- und Druckpumpe

Beschreibung:

Pumpe aus PVC mit manuellem Antrieb (Handpumpe)

Technische Daten:

Saughöhe 6 m
Druckhöhe 14 m
Förderleistung ca. 15 l/min
Gewicht ca. 3 kg

Eine Pedalpumpe ist energiesparend, da die Bewegung dem Gehen auf der Stelle entspricht. Sie kann auch von leichten Personen bedient werden und durch die beiden Kolben ist der Wasserfluss kontinuierlich. Diese Pumpe dient zur Bewässerung grösserer Flächen. Die Handpumpe dient für kleine Pflanzungen und kann aufgrund ihres Gewichts von etwa 3 kg leicht transportiert werden.

Da die hydraulischen Teile aus PVC hergestellt sind, besteht keine Korrosionsgefahr und Verschleißteile können leicht ausgetauscht werden.

Im Jahre 2020 begannen wir mit der Entwicklung einer Pedalpumpe für tiefe Brunnen. Die Tests verliefen positiv und wir hoffen, sie in naher Zukunft anbieten zu können.

Heilsarmee

Die BASILEA-Pedalpumpen werden von Männern eines Heims der Heilsarmee in einem Tagesstrukturprogramm hergestellt. Die Arbeiter stellen unter Anleitung eines Arbeitsinstructors und unter Verwendung von handelsüblichem Material die Pumpen von Grund auf her. Das Sozialprojekt hat einen doppelten Nutzen: Männer in einer schwierigen Lebenssituation können einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen. Benachteiligte Menschen in Entwicklungsländern profitieren von den Pedalpumpen.

Die Zusammenarbeit mit der Heilsarmee ermöglicht es PEPOPU, Musterpumpen in verschiedene Länder zu liefern. Dort können die Einsatzmöglichkeiten der Pumpen gezeigt werden, sowie der lokale Bedarf abgeklärt und eine mögliche Herstellung vor Ort geprüft werden.

Pumpen wurden bereits versandt nach: Senegal, Mosambik, Burundi, Bolivien, Benin, Djibouti, Haiti, Peru, Tschad, Uganda, Mali, Madagaskar.

Projekt Djibouti

Derzeit werden in der Werkstatt 40 BASILEA-Pedalpumpen hergestellt, die 2021 nach Djibouti geliefert werden sollen. Seit mehreren Jahren schult das lokale Personal der NGO «ReachAcross» ehemalige Nomaden in der Bewässerung mit Pedalpumpen zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion. PEPOPU sichert die Fortsetzung dieses laufenden Projektes, indem es BASILEA-Pedalpumpen nach Djibouti schickt.



BASILEA-Pumpen im Lager



Pumpen auf Paletten verpackt, bereit für den Versand

Aktivitäten

PEPOU ist seit langem im Senegal aktiv. Es werden sowohl in der Schweiz hergestellte als auch lokal produzierte Pumpen eingesetzt.

Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen

Vom Campement Nanaay in Palmarin, unserem lokalen Partner, werden die Förderung, der Verkauf und die Vermietung der Pumpen durchgeführt.

Unsere Partner garantieren die Wartung der Pumpen und unsere Experten unterstützen sie durch regelmässige Besuche, um Feedback zur Verbesserung der Qualität der Pumpen zu erhalten.



BASILEA-Pedalpumpe im Einsatz



Victorine Ndjira, die Besitzerin des Campement Nanaay und ihr Team mit Experten von PEPOU



BASILEA-Pedalpumpe neben Brunnen



Einrichten der Werkstatt

Aktivitäten

In den letzten Jahren war ein Mitglied von PEPOPU mehrere Monate in Mosambik, um die BASILEA-Pedalpumpe vorzustellen und zu bauen sowie defekte Pumpen anderer Hersteller zu reparieren. Ein Dutzend unserer Pumpen wurden in verschiedenen Provinzen des Landes installiert und ein halbes Dutzend Pumpen anderer Hersteller wurden repariert.

Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen

Mit der Unterstützung des Projektes Horti-Sempre von swisscontact in Nampula, stellten wir die BASILEA-Pedalpumpe und die BASILEA-Handpumpe in verschiedenen Gemeinden vor und unterzeichneten eine Vereinbarung zur Produktion der Pumpen an der Fachhochschule in Nampula.



Swisscontact und PEPOPU führen die Pumpe lokalen Bauern vor.



Wie finden Sie uns?

Auf unserer Internetseite: www.pepopu.swiss
Per E-Mail: info@pepopu.swiss
oder unter Tel. Nr.: **079 639 52 49**

Wie unterstützen sie uns:

Mit einer Spende helfen Sie, dass wir weiterhin die Lebenssituation von Menschen in Entwicklungsländern verbessern können. Wir sind dankbar für kleine und grosse Spenden auf unser Konto:

Postcheck: 60-164057-0
IBAN: CH83 0900 0000 6016 4057 0
PEOPLE POWERED PUMPS.swiss
CH-6020 Emmenbrücke

Spendenbeiträge an unseren Verein können von den Steuern abgezogen werden.







Senegal



Senegal



Uganda



Uganda



Mozambique



Mozambique

